

KK Gewehrreferent

Gerhard Kupfer  
Weingartenstraße 29  
77948 Friesenheim

Tel.: 07808 – 72 69  
Fax.: 07808 – 911 972  
Mobil: 0160 – 97 444 345  
[Gerhard.Kupfer@t-online.de](mailto:Gerhard.Kupfer@t-online.de)

Gerhard Kupfer • Weingartenstraße 29 • 77948 Friesenheim

An  
alle Vereine  
der Schützenkreise  
**Emmendingen** und **Geroldseck/ Kinzigtal**

21.03.2014

## **Ausschreibung - KK Auflageschießen 2014**

### **Wettbewerb:**

Auflageschießen mit dem Kleinkalibergewehr Disziplin 1.41 nach Teil 9 der SpO des DSB.  
Pro Wettkampf 30 Wertungsschüsse in der Gesamtschießzeit von 55 Minuten auf allen Anlagen, je Wettkampfscheibe maximal 5 Wertungsschüsse.  
Die Mannschaft mit Heimrecht lädt zum Wettkampf ein. Sie stellt die Probe- und Wettkampfscheiben und versendet die Ergebnisprotokolle.

### **Teilnehmer:**

Alle Schützinnen und Schützen aus den Vereinen der **Schützenkreise Geroldseck/Kinzigtal** und **Emmendingen** ab dem **Jahrgang 1968**. Die Teilnehmer/innen müssen vor dem ersten Wettkampf beim SBSV als Vereinsmitglied gemeldet sein. Teilnehmerinnen starten ihrem Alter entsprechend in den männlichen Klassen, eine Geschlechtertrennung ist nicht vorgesehen.

### **Durchführung:**

Grundlage zur Durchführung des Rundenwettkampfes ist diese Ausschreibung in Verbindung mit der Sportordnung des DSB. Änderungen und Ergänzungen zur Ausschreibung und Einteilung bleiben vorbehalten.

Hinsichtlich der Breitensportförderung haben weitere Starts in anderen Schützenkreisen in dieser Disziplin auf diesen Rundenwettkampf keinen Einfluss.

**RWK- Endtermine:**

1.	27.04.2014	2.	18.05.2014	3.	01.06.2014
4.	22.06.2014	5.	06.07.2013		
6.	20.07.2014 (Gemeinsamer Endkampf in Ringsheim)				

### **Wertungen:**

Eine Mannschaftswertung in der offenen Klasse und jeweils eine Einzelwertung in den 4 Altersklassen.

Eine Mannschaft besteht aus **allen** gemeldeten Schützinnen und Schützen eines Vereines. Die Summe der **3** besten Einzelergebnisse je Wettkampf bildet das Mannschaftsergebnis. Somit können **alle** Teilnehmer mit ihrem Ergebnis in die Mannschaftswertung einfließen. Sieger ist wer nach dem letzten RWK die höchste Gesamttringzahl erreicht hat.

### Wettkampfklassen:

Altersklasse	50+51	46 – 55 Jahre	Stehend aufgelegt
Senioren A	70+71	56 – 65 Jahre	Stehend aufgelegt
Senioren B	72+73	66 – 71 Jahre	Stehend aufgelegt
Senioren C	74+75	ab 72 Jahre	Kann sitzend aufgelegt

### Auszeichnungen:

Für die Mannschaften der Plätze 1-3 der Mannschaftswertung ein Pokal oder eine Siegertafel.  
Für die Schützen/innen von Platz 1-3 der Einzelwertungen jeweils eine Urkunde.  
Die Auszeichnungen und Startgeldabrechnungen regelt der Schützenkreis Geroldseck.

### Anschlagsarten:

Stehend aufgelegt: Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage nicht in Richtung Gewehrmündung umgreifen. Die nicht abziehende Hand muss das Gewehr am Vorderschaft halten. Das Gewehr darf nur mit beiden Händen, der Schulter, der Wange und dem neben der rechten Schulter liegenden Teil der Brust gehalten werden. Das Gewehr darf außerhalb dieses Bereiches der rechten Schulter und des rechten Brustteils nicht zusätzlich durch die Jacke oder die Brust abgestützt werden.

Sitzend aufgelegt: Unter Zuhilfenahme eines Hockers ohne Lehne dürfen Teilnehmer ab der Seniorenklasse C schießen. Das Anstemmen oder Einhaken eines Fußes oder beider Füße an der Schießbahnbegrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet. Den Hocker muss der Schütze selbst stellen.

### Auflagen/Schäftung/Hilfsmittel:

Auflagen: Die Auflagen dürfen nur aus Rundmaterial mit maximal  $\varnothing$  50 mm oder aus einem Halbrundmaterial mit einem maximalen Radius von 25mm und einer Länge von mindestens 100 mm bestehen. Diese Rohre dürfen mit glattem, nicht rutschhemmendem Material verkleidet sein. Die Verwendung eigener Auflagen ist nur gestattet wenn der Veranstalter keine zur Verfügung stellt.

Schäftung: Stopper, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am unteren Teil des Schafts sind nicht gestattet. Die Auflagebreite darf maximal 60 mm betragen. Die max. Länge des Auflagebereiches, von der Systemeinbettung bis zum Auflagepunkt des Gewehres, darf 550mm nicht überschreiten. Dieser max. Auflagepunkt ist beim Einsatz von längeren Schäften zu kennzeichnen. Die Schaftkappe muss so beschaffen sein, dass sie nicht auf der Schulter aufgelegt werden kann. Die Schaftbacke des Sportgeräts muss immer voll an der jeweiligen Wange des Schützen anliegen. Ein Auf- und Anliegen im Kinnbereich des Schützen ist nicht erlaubt.

Hilfsmittel: Zielmittel und Schießbekleidung sind gemäß SpO Teil 1 (Gewehr) erlaubt. Körperbehinderte Teilnehmer dürfen die eingetragenen Hilfsmittel laut SpO verwenden.

### Startgeld:

Das Startgeld beträgt 5,- € pro Mannschaft, zuzüglich 2,- € für jeden teilnehmenden Schützen oder Schützin. Der Schützenkreis Geroldseck versendet die entsprechenden Rechnungen an die teilnehmenden Vereine.

**Wettkampfprotokolle:**

Auch bei elektronischer Datenübermittlung per E-Mail müssen weiterhin Wettkampfprotokolle vollständig erstellt und unterzeichnet werden. Diese verbleiben jedoch bei den Mannschaftsführern. Die Mannschaftsführer prüfen die Richtigkeit in den Ergebnislisten.

Als Wettkampfprotokolle können eigene Programme, Vorlagen, Dateien etc. verwendet werden. Sie müssen bezüglich des Inhalts, denen des SBSV entsprechen.

Die Wettkampfergebnisse müssen spätestens 3 Tage nach dem Endtermin beim Gewehrreferenten des Schützenkreises Geroldseck per Brief, Fax oder E-Mail vorliegen (Kontakt Daten siehe oben).

**Meldeschluss:**

**06. April 2014** mit Angabe der Mannschaftsführer, deren Telefonnummern und einer E-Mail Adresse für den Schriftverkehr an den KK- Gewehrreferenten (Kontakt Daten siehe oben).

Die Teilnehmer und deren Geburtsjahrgänge können mit der ersten Ergebnisliste gemeldet werden.

Gez. Gerhard Kupfer